

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

53 (23.2.1898) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 53. Zweites Blatt.

Mittwoch den 23. Februar

1898.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 17210. Die Fohlenweide in Rastatt betreffend.

Wir bringen zur Kenntnis der Landwirte, daß die Fohlenweide in Rastatt auch fernerhin staatlich unterstützt wird. Infolge dieser Unterstützung beträgt die Weidetaxe für die Sommerweide 1898 für Fohlen, welche

- im Eigentum eines Badeners stehen,
  - entweder nach staatlich subventionierten Hengsten oder aus prämilerten oder aus solchen Stuten gefallen sind, welche in ein Pferdebuchregister eingetragen oder mit Staatsunterstützung eingeführt worden sind, und
  - den weitaus größten Teil der Weidezeit auf der Weide zugebracht haben,
- wenn sie einjährig sind . . . . . 60 M.,  
" " zweijährig oder älter sind . . . . . 70 M.

Außerdem sollen für zweijährige Fohlen, welche bereits eine Weide begangen haben und sich nach dem Gutachten des Großh. Bezirkstierarztes dreijährig voraussichtlich zum Remontenanlauf eignen, die Weidekosten ganz auf die Großh. Staatskasse übernommen werden. Die Anmeldungen letzterer Art haben beim Bezirksamt zu erfolgen, welches eine Neußerung des Bezirkstierarztes herbeiführt und die bezüglichen Anträge beim Ministerium des Innern zu stellen hat.

Infolge eines Zuschusses, den die Fohlenweide in Rastatt aus Kreismitteln erhält, ist diese ferner verpflichtet, den aus dem Kreis Karlsruhe erfolgten Anmeldungen unmittelbar hinter jener aus dem Kreis Baden die vorzugsweise Berücksichtigung zu gewähren.

Endlich machen wir darauf aufmerksam, daß der landwirtschaftliche Bezirksverein Karlsruhe seinen Mitgliedern für jedes Fohlen, das den weitaus größten Teil der Weidezeit auf der Weide zugebracht hat, einen Zuschuß aus Vereinsmitteln gewährt im Betrage von 30 M.

Großh. Bezirksamt.  
Schupp.

## Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

22. Mittwoch den 23. Februar, 4 Uhr, Versammlung. Vortrag des Herrn Vereinsgeistlichen Vicar Bendor, über: Bilder aus der Arbeit der innern Mission an der Frauenvwelt. (Vokal: Sofienstraße 14.) E. Fischer.

## Im Saal des Hôtel Monopol,

Kriegstraße 28,

Donnerstag den 24. Februar, Abends 8 Uhr,

## Religiöser Vortrag von A. Stahle.

Thema: Die Auferstehung der Toten. Eine erste und eine allgemeine Auferstehung  
1. Kor. 15, 23 und 24, Offb. 20, 5 und 6.  
Eintritt frei.

## Allgemeine Volksbibliothek des Karlsruher Männerhilfsvereins.

Vom Vorstand des Gewerbevereins Karlsruhe wurde uns auch dieses Jahr wieder ein Beitrag von 50 Mark überwiesen, wofür wir hiermit auch auf diesem Wege den verbindlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 21. Februar 1898.

Der Aufsichtsrath.

## Kinder-Turnkurs. Institut Zahn.

21. In den bis Ende Juni d. J. dauernden besonderen Kinder-Turnkurs können noch einige Knaben und Mädchen im Alter von 6-10 Jahren aufgenommen werden.  
Übungsstunden: Mittwoch und Samstag, Nachmittags von 3-4 Uhr.  
Honorar: für ein Vierteljahr 15 M., für 4 Monate 18 M.  
Anmeldungen werden im Institute - Viktoriastraße 3 - Vormittags zwischen 8 und 11 Uhr, Nachmittags zwischen 4 und 7 Uhr, entgegengenommen.

## Brunnenverkauf.

Der auf dem Lindenplatz im Stadtteil Mühlburg stehende eiserne Pumpbrunnen mit Trog und Abdeckplatte sehen wir dem Verkaufe aus und kann derselbe an seinem Standorte eingesehen werden. Preisangebote hierauf wollen bis 28. d. M. bei uns eingereicht werden.  
Stadt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

\*3.1. Hirschstraße 79 ist der 2. Stock, bestehend in 4 schönen, geräumigen Zimmern, Balkon, Badkabinett, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf Wunsch Gartennutzung, per 1. April er. zu vermieten. Näheres parterre.

\*2.1. Ruppurrerstraße 92a, ohne Vis-à-vis, ist eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, großer Küche und reichlichem Zugehör ev. Gartenbenützung auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

## Herrschafthwohnungen im Hardtwaldstadtheil.

- Kleffstraße 12, in nächster Nähe des Hardtwaldes, sind der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, 1 Badezimmer, Küche, Veranda, 1 Gastzimmer oben, sowie Garten und reichlichem Zugehör, auf 1. oder 28. April zu vermieten. Näheres im Bau zwischen 11 und 12 Uhr.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Eine Dame sucht eine in der Weststadt gelegene schöne Wohnung von 3 Zimmern

auf's April, Juli oder Oktober-Quartal zu mieten. Adressen mit Preisangabe unter Nr. 1412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf 1. März ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten: Durlacher Allee 8 im 2. Stock.

\* Herrenstraße 25 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock links.

\* Bohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, sind auf 1. März zu vermieten: Lammstraße 12, 3 Treppen hoch, dem Café Bauer gegenüber.

\*3.1. Hirschstraße 13, parterre, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. März zu vermieten.

\* Eine freundliche Schlafstelle ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 61 im 3. Stock.

\* Schlafstelle frei.  
Ein solider Arbeiter findet gute Schlafstelle: Rudolfsstraße 11, Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

\* Zimmer-Gesuche.  
\* Ein Fräulein sucht ein einfach möbliertes Zimmer mit Kochofen. Preis 6-8 Mark. Offerten unter Nr. 1409 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein anständiges Fräulein sucht sofort ein einfach möbliertes Zimmer. Kaiser-Allee oder in der nächsten Nähe von Mühlburg Bedingung. Offerten wolle man unter Nr. 1411 im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Junger Kaufmann mit Frau sucht einfach möbliertes Schlaf- und Wohnzimmer, womöglich mit Kochgelegenheit, bis 1. März zu mieten. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1416 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Auf 1. März wird ein anständig möbliertes Zimmer im Centrum der Stadt, nicht über zwei Stiegen, zum Preise von 12-14 Mark zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 1417 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.1. Möbliertes Zimmer gesucht mit Kochofen für ein junges Ehepaar auf 1. März in der Nähe des Hauptbahnhofes. Offerten zu richten an den Oberkellner im Hotel National.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Zwei unmoblierte Zimmer im westlichen Stadtteil werden von einem Herrn auf 1. April gesucht. Gest. Offerten werden unter Nr. 1415 im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

3.1. Ein Mädchen mit guten Empfehlungen, welches kochen kann und die Haushaltung besorgt, wird bei hohem Lohn zu einer kleinen Familie per 1. März gesucht: Amalienstraße 37 im Geschäft.

\* Auf 1. März findet ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und bügeln kann und die Hausarbeit verrichtet, Stelle als Mädchen allein: Friedensstr. 13, parterre.

**Gesucht**

\*2.1. wird ein bei der Damenschneiderei in Süddeutschland eingeführter Reisender. Sichere Existenz. Offerten sind unter Nr. 1410 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**3.1. Cigarrenfabrik, reell und leistungsfähig, sucht einen tüchtigen Vertreter**

für Karlsruhe und Umgegend gegen hohe Provision. Brandkenntnisse nicht erforderlich. Strebsamer und bekannter Herr aus dem Arbeiterstande auch erwünscht. Offerten unter Nr. 1389 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Fräulein findet in einem hiesigen feinen Geschäft Stellung als

**Kassiererin.**

Einige Kenntnisse der Buchführung sowie allerbeste Zeugnisse oder Empfehlung erforderlich. Gest. selbstgeschriebene Offerten unter Angabe des Gehaltsanspruchs unter Nr. 1413 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**\*2.1. Eine tüchtige, erste Taillearbeiterin**

für sofort gesucht.  
**S. Mellert,**  
Akademiestraße 37, 2. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein ehrliches, williges Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres Wilhelmstraße 2 im Laden.

**\*2.1. Zur Anshilfe**

wird sofort ein Mädchen oder eine Monatsfrau gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Westendstraße 20 im 2. Stock.

**Lehrling-Gesuch.**

\*2.1. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, unter spezieller Aufsicht des Lehrmeisters das Schreinerhandwerk gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten.

**Franz Gerstenhauer,** Schreinermeister, Sofienstraße 5.

Ein jüngerer, kräftiger  
**Magazinsbursche**  
findet Anstellung bei  
**L. Brombacher & Cie. Nachfolger.**

Ein äußerst solider, zuverlässiger, anständiger junger Mann, Mitte der zwanziger Jahre, gebieter Militär, mit guter, geläufiger Handschrift, im Copieren von Schreibmaschinen-Schrift gut bewandert, sucht per 1. April Stelle als

**Büreaudiener**

oder ähnliche Beschäftigung. Gest. Offerten erbeten unter V. 608 an Haasonstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203 I.

**Stellen-Gesuche.**

\* Für ein junges Mädchen (17 Jahre alt) mit sehr sympathischem Äußern wird in gutem Hause Stelle als Stütze der Hausfrau mit Familienanschluß per alsbald gesucht. Offerten sind unter Nr. 1408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bettcouverten**

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei  
**M. Kühner,**  
Marktgrafenstraße 52, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.

**Bitte.**

\* Derjenige Herr, welcher die **Lorgnette** in der Kaiserpassage aufgehoben hat und diese in dem Bäckerladen abgeben wollte, wird gebeten, selbige gefälligst wieder dort abzugeben, da man weiß, wer sie verloren hat.

**Haus-Verkauf.**

\* In bester Lage, nahe vor dem ehemaligen Durlacher Thor, ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit Doppelwohnungen, gut vermietet und rentierend, zu verkaufen. Vermittler ausgeschlossen. Offerten von Selbstkäufern sind unter Nr. 1414 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kauf-Gesuch.**

\* Abgängiges **Pachten** und **Stroh** suche zu kaufen; hochfeine rotbe Speisekartoffeln habe zu verkaufen à Sester 80 Pfg.  
**C. Linder,** Teutschneureuth 103.

**Pflegekind-Gesuch.**

\* Ein Kind wird in Pflege angenommen. Zu erfragen Lessingstraße 48 im 4. Stock. Ebenfalls wird auch ein Monatsdienst für den Vor- oder Nachmittag gesucht.



**Schaum-Weine**

von  
**Matheus Müller, Eltville,**  
feinste Qualitäten,  
empfiehlt ab meinem hiesigen Lager oder ab Eltville zu Originalpreisen

**G. Hartung,**  
Generalagent,  
Blumenstraße 5.

**A. L. Beck,**

Kaiserstraße 150, Telephon 335.



empfiehlt heute eingetroffen:  
**frische grüne Säringe** zum Backen per Pfund 20 Pfg.,  
**frisch gewässerte Stockfische,**  
**holländ. Schellfische, Cabeljau,**  
**Schollen, Hechte, Zander,**  
**Ostender Soles, amerik. Salm,**  
**Rheinsalm**  
zum billigsten Tagespreis.

**Früchte- u. Gemüse-Conserven**

in großer Auswahl gut und billig bei  
**A. Baumann Nachf.,**  
10.9. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

**Aelteste deutsche Champagner-Kellerei.**  
Gegründet 1826.

**Kessler-Sect.**

G. C. Kessler & Co., K. W. Hoflieferanten, Esslingen.

**Verkaufs-Stellen bei**

- Hrn. Gustav Baur, Apoth., Schützenstr. 21.
- " A. Baumann Nachf., Amalienstr. 51.
- " C. Cartharius, Karlstrasse 13a.
- " Oswald Erbacher, Kaiserstrasse 207.
- " C. Jessen, Weinhandlg., Karlstr. 29a.
- " Gustav Merkel, Amalienstrasse 71.
- " H. Munding, Hofl., Kaiserstrasse 110.
- " Aug. Steinmann, Werderstrasse 42.
- " A. van Venrooy, Sofienstrasse 45.

Vertreter für Karlsruhe und Umgegend:  
**Ferd. Leidig,** Kaiser-Allee 53.

**Cognac,**

feinsten, deutschen,  
milde, ganz vorzügliche Qualität,  
empfiehlt

à Mk. 1.90  
die 3/4 Liter Flasche

**Max Homburger,**

Weingroßhandlung,  
30 Kronenstrasse 30

und  
124a Kaiserstraße 124a.

NB. Jede Flasche trägt auf Etiquette, Kork und Kapsel meine Firma.

**Früchte- u. Gemüse-Conserven**

in bester Qualität billigt bei  
**Carl Hager,**  
Hoflieferant,  
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.  
10.7. **Telephon 358.**

Frisch eingetroffen:

**Schellfische,**

**I<sup>a</sup> Stockfische,**

frisch gewässerte,

empfiehlt  
**F. Benzel,**

Ecke der Karl- und Amalienstraße 14b.

Selbsteingeschnittenes

**Silber-Sauertraut**

in bekannter, vorzüglicher Qualität per Pfund  
10 Pfg., bei 100 Pfund 7 Mk. bei  
**C. Cartharius.**

# Osterkuchen

sind täglich frisch zu haben bei  
**L. Strauss,**  
Waldhornstraße 22.



Prima Tafelhonig,  
garant. rein, hochfein,  
p. Pfd. 70 Pf., bei 5 Pfd.  
65 Pf.,  
prima Tafelhonig,  
garant. rein, feinst,  
p. Pfd. 60 Pf., bei 5 Pfd.  
55 Pf.,  
frisch eingetr., empfiehlt

**Julius Dehn Nachfolger,**  
Drogerie, Jähringerstraße 55.

# Obst-Melange,

feine Mischung 1 Pfd. 30 Pfg.,  
feinste Mischung 1 Pfd. 40 Pfg.,  
getrocknete

# Ital. Süßkirschen

1 Pfd. 30 Pfg., bei 5 Pfd. 28 Pfg.,  
empfehlen 10.3.

**Bernh. Kranz,**  
Waldstraße 54 und Wilhelmstraße 28.  
Versandt nach auswärts.

# Dürrobst:

I <sup>a</sup> türk. Zwetschen	per Pfd.	25 Pfg.
I <sup>a</sup> amerik. Apfelschnitze	extragroße	30 Pfg.
I <sup>a</sup> " Dampfsäpfel	"	35 Pfg.
I <sup>a</sup> " " "	"	45 Pfg.
I <sup>a</sup> ital. Birnenschnitze	"	55 Pfg.
I <sup>a</sup> " Kirschen	"	20 Pfg.
I <sup>a</sup> amerik. Apfelschnitze in Qualität	"	40 Pfg.
der I <sup>a</sup> Dampfsäpfel	empfehlen	55 Pfg.

**Gust. Müller,**  
am Kathol. Kirchenplatz.

# Dürrobst

in allerbesten Qualitäten empfiehlt die  
**Drogerie Adolf Körner,**  
Ecke der Westend- und Sostienstraße 66.



für Kinder, Kranke, Magenleidende. Enthält kein Mehl. Bester Ersatz für Muttermilch. Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direct durch das General-Depot

**J. C. F. Neumann & Sohn,**  
Berlin W., Taubenstr. 51-52.  
Hoflieferanten Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

# Ruhn's Glycerin

Schwefelmilchseife, Ruhn's Vanolin-Schwefelmilchseife, Ruhn's Theerschweifel-seife, Ruhn's Theer-seife à 50 Pf. sind die besten Hautreinigungsmittel. Gibt nur von Franz Ruhn, Kronenparf., Nürnberg. Hier in jedem besseren Parfüm-, Friseur- und Drogeriegeschäft erhältlich.

# Obst- und Gemüse-Conserven,

sowie  
8.3. getrocknete Gemüse,  
als:  
Grünkohl, Blafrant, Wirsing,  
Schneidebohnen, Spinat, Broccol-  
erbsen und Carotten,  
empfehlen die

**Drogerie Adolf Koerner,**  
Ecke der Westend- und Sostienstraße 66.

# Für Aschermittwoch

empfehle extrafrische **Holland. Schell-  
fische, Cabeljan** und frisch gewässerte  
**Stockfische.** 3.3.

**Fritz Neck,**  
Ecke Ruppurrer- u. Luisenstraße.

# Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt  
**L. Dörflinger,**  
Waldstraße 45.

# Feines Backöl

per Liter 70 Pf.,  
garantirt reines Schweinefett  
per Pfund 50 Pf.,  
**Salatöl,**

hell und reinschmeckend, per Liter 80 Pf.  
**F. A. Herrmann,**  
3 Waldstraße 3.

# Schweinefett,

ff. Tafelfett, garantirt rein und ausgezeichnet im  
Geschmack, per Pfund 50 Pfg., bei Abnahme von  
10 Pfund à 45 Pfg., empfiehlt

**Kramer's**  
Wurst-, Schinken- und Fettgeschäft,  
Schützenstraße 37 sowie auf sämtlichen  
Wochenmärkten.

# Limburgerkäse

(Alpenwaare)  
in vollfetter, vorzüglicher Qualität ist  
wieder eingetroffen und empfiehlt in Laibchen  
à 40 Pfennig, so lange Vorrath

**W. Erb, am Lidellplatz.**

# Kaisermehl.

Empfehle auf bevorstehende Bedarfszeit bei  
Abnahme von . . . 1 Pfd. 5 Pfd. 10 Pfd.

erste Sorte	20 Pfg.	19 Pfg.	18 Pfg.
zweite "	19 Pfg.	18 Pfg.	17 Pfg.
dritte "	18 Pfg.	17 Pfg.	16 Pfg.

sowie sämtliche **Sülsenfrüchte, Dür-  
robst, Teigwaaren** und **Suppenartikel**  
in nur vorzüglicher, stets frischer Waare zu  
äußerst billigen Preisen.

**Bernh. Kranz,**  
54 Waldstr. 54 u. 28 Wilhelmstr. 28.  
Jede Bestellung frei in's Haus.  
Prompter Versandt nach auswärts.

**Zahn-Atelier**  
von  
**Lina Owitz,**  
Kaiserstrasse 107.

Immer noch  
**6 Pfund**  
vorzügliches  
**BACKMEHL**  
für  
**eine Mark**  
bei  
**Fr. Wilh. Hauser,**  
Kaiserstraße 82a — Telephon 464,  
gegenüber dem Markte.

Für kommende Bedarfszeit bringe ich  
meinen anerkannt besten  
**Linoleum-Fußboden-Glanzack**  
in 8 verschiedenen Farben in empfehlende  
Erinnerung.  
Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund  
48 Pfg.  
Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind  
bei mir in großer Auswahl vorhanden.  
**Julius Dehn Nachf.,**  
Jähringerstraße 55. — Telephon 201.  
Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei  
Herrn **Herrn Wösch,** Lessingstraße 5,  
Herrn **Kudolf Fischer,** Donaustraße 10.

**Metallfußboden-Glanzack,**  
per Pfund 50 Pfg.  
in allen Nuancen empfiehlt  
**M. Hofheinz,**  
Material- u. Farbwaaren,  
Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.  
Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien her-  
gestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deck-  
kraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen  
farbigen Lacken. Ferner empfehle ich **Metalloxyd**  
mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie  
abgetretene Böden.  
Niederlage:  
**S. Reutner,** Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 25.

**Uhren**  
jeder Art werden unter Garantie gut und billig  
reparirt.  
Feder einsetzen . . . . . M. 1.50,  
Reinigen . . . . . " 1.50  
bei  
**Eugen Dees, Uhrmacher,**  
10.8. Bürgerstraße 13.

Die frohe Laune des Faschings läßt zur Zeit  
alle politischen und sozialen Schmerzen in den  
Hintergrund treten. Die „Moderne Kunst“  
(Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57,  
Leipzig, Stuttgart, Wien. Preis 60 Pfg.)  
bietet mit ihrem Heft 13 eine Faschings-Nummer,  
die in Wort und Bild jener frohen Laune in be-  
rückendster Weise Rechnung trägt. Eine journal-  
istische Leistung liegt vor, die ein glänzendes Zeugnis  
für den deutschen Geschmack und für den deutschen  
Geist ist. Die illustrierten Blätter der Franzosen  
und Engländer machen die größten Anstrengungen,  
um unserem Weltblatt nachzukommen, sind aber  
schließlich zu der Einsicht gelangt, daß es das Beste  
ist, von der „Modernen Kunst“ die Clichés zu  
den Farbendruckern zu beziehen. Mit Genugthuung  
muß man auf diese Thatsache hinweisen. An aus-  
gezeichneten Proben des Farbendruckes ist die  
Faschingsnummer ungemein reich. „Dema skirt“  
von A. Schwarz und „Kinderball zur  
Faschingszeit“ von E. Rosenstand wirken  
koloristisch so brillant und intim, als seien sie Origin-  
malgemälde.

### Von vielen ärztlichen Autoritäten

wird **Culmbacher Bier** aus der **Ersten Culmbacher Actien-Brauerei** für Reconalescenten und Blutarme bestens empfohlen.

Dasselbe ist zu haben  
1/1 L. (3/4 Pfr.) à 30 Pf. | exklusive Glas  
1/2 L. (3/8 Pfr.) à 17 Pf.  
sowie in Gebinden billigst  
bei der alleinigen Niederlage für  
10.4. **Karlsruhe**  
von **F. X. Rathgeb**,  
vorm. Friedr. Maisch, Hofl.,  
Ludwigsplatz 37.

### Tafelolivenöl Salatöl, Weinessig

empfiehlt in hochfeinster Qualität  
11.6. Hofdrogerie **Carl Roth**.

### Das Kronen-Oel,



crystallhelles, reines und bestleuchtendes **Petroleum** von der **Crown Oil Co., Pittsburg, Pens.**, nach neuestem Verfahren (deutsches Reichspatent Nr. 80908) hergestellt, wird aus dem sog. Herzen des Rohöls bei ca. 200° gewonnen und ist dabei weit sicherer gegen Explosionsgefahr als das gewöhnliche im Handel befindliche amerik. Petroleum (Reichsteft).

Das Kronen-Oel ist in jeder Lampe zu brennen, eine Eigenschaft, die bei den meisten sog. Sicherheitsölen abgeht.

Die plombierte Original-Kanne, 5 Liter Inhalt, zum Preis von 35 Pfg. für das Liter, ist mit obiger eingetragener Schutzmarke versehen und erhältlich bei:

- Wilhelm Göttele**, Spezialgeschäft für Beleuchtung, Kaiserstr. 150, Telephon 56
  - Karl Roth**, Hofdrogerie, Herrenstr. 26, Telephon 180
  - Vikt. Merkle**, Delikatessenhandlung, Kaiserstraße 160, Telephon 175
  - Gebr. Jost Nachfolger**, Droguerie, Kronenstr. 23, Telephon 269
  - Hch. Rothweiler**, Kolonialwaaren, Kronenstr. 43, Telephon 357
  - Karl Hager**, Hoflieferant, Karl-Friedrichstraße 22, Telephon 358
  - W. Baum**, Droguerie, Berberstr. 27
  - A. van Venrooy**, Kolonialwaaren, Sofienstr. 45
  - F. X. Rathgeb**, Kolonialwaaren, Waldstraße 57, Telephon 381
  - Otto Lampson**, Kolonialwaaren, Rudolfstr. 28
  - C. Cartharius**, Kolonialwaaren, Karlstraße 13a, Telephon 413
  - M. Hofheinz**, Kolonialwaaren, Luisenstraße 8
- Engros durch **Georg Fischer**, Almasienstraße 2, Telephon 303.

**Giftwaizen**  
für  
Mänsevertilgung  
empfiehlt die Hofdrogerie  
**Carl Roth**.  
11.6.

### Franz Tauer,

Kaiserstraße 112,

empfiehlt als enorm billig:

wollene Jacquarddecken,

normale Größe,

Mrk. 8.— das Stück,

rothe und graue Woldecken

8.6. für Dienerschaft

von Mrk. 5.50 an das Stück,

Tüllbettdecken

in prachtvoller Auswahl.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 112.

### Original-Rasir-Apparat,

2.1. „Schutzmarke Rose“.

In eleganter Blechdose mit leicht faßlicher Gebrauchsanweisung, überall bestens eingeführt, funktioniert tadellos, so daß Jeder, ohne vorherige Übung und ohne sich zu verletzen, sich leicht selbst rasiren kann.

Nur noch M. 3.80 per Stück bei

**E. Dahlemann**,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 19.

### Sparroste.

Müller'sche Sparroste zu allen Arten Feuerungsanlagen und Defen, von den kleinsten bis zu den größten Feuerungen, empfiehlt

**Friedrich Lang**,

Schützenstraße 9.



Kochgeschirre  
aller Art  
empfehlen zu bill.  
Haupt-Preisen  
**Otto Bittner**,  
Kaiserstraße 158  
Ecke der Dordelstr.

### J. Kromer,

Anfertigung von  
Gas- u. Wasser-  
Blecherei u. leitungen,  
Installation, Bauarbeiten und  
Ritterstraße 2. Reparaturen.

\*2.1. **Mässige Preise.**

### Gänse! Gänse!

Bringe meine prima fetten Gänse in bekannter Güte in empfehlende Erinnerung.

**Adolf Richeimer jr.**,

Metzger und Würstler,  
Zähringerstraße 53a.

Ehren-Diplom bei der Deutschen Fächer-Ausstellung Karlsruhe 1891. Goldene Medaille Baden-Baden 1896, Internationale Ausstellung und Wettstreit für Fremden-Verkehr u. s. w.

### Fächer

stets das Neueste,  
für Ball, Gesellschaft, Theater u. s. w.



aus Federn, Crêpe, Gaze, Spitzen, Atlas u. s. w.,  
reichhaltige Auswahl und in allen Preislagen.

Fächer-Bänder & -Châtelainen,  
Fächer-Taschen

18.13. empfiehlt

**Friedrich Blos**,

Grossherzogl. Hoflieferant,

**F. Wolff & Sohn's Détail**,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Neumontirungen, ebenso Reparaturen werden prompt besorgt.

Grosse Auswahl in Fantasie-Schmuck, Nadeln, Einsteck- & Seiten-Kämmen, Gesichts- & Haar-Puder, Parfums, Taschen-Flacons, Bonbonnières etc.

### Erste Karlsruher Leiternfabrik

**H. Raible**,

Schreinerei,  
Bismarckstraße 33,

Karlsruhe,

empfiehlt jede Sorte und Größe Haushaltungs-, Bureau- und Geschäft-Leitern und hält stets Lager von den einfachsten bis zu den hohen Anleg-, Doppel- u. Schieb-leitern in bester Ausführung.

### Sämmtliche Druckarbeiten

billigst bei

**Karl Aug. Tensi**,

Buchbinderei, Accidenzdruckerei und  
Schreibwaarenhandlung,  
Udlerstraße.

Hafer, Haferschrot,

Häcksel, Kleie,

Melassatorfmehlfutter,  
Hunde- und Geflügelfutter

empfiehlt  
**Karl Baumann**,

Madentstraße 20.

### Hornspähne,

bestes Düngemittel,  
empfiehlt billigst

**Friedrich Weber**, Drechsler,  
5.4. 207 Kaiserstraße 207.

## Uhren

jeder Art werden billig und pünktlich reparirt,  
Federeinsetzen **Mk. 1.—**,  
Reinigen **Mk. 1.50** u. s. w.,  
bei

**Emil Bossert,**

Goldwaaren- und Uhren-Geschäft,  
157 Kaiserstraße 157, nächst der Ritterstraße.

## Friedrichsbad.

### Schwimmbäder.

	1	10	100
	Bad	Bäder	Bäder
1 Karte mit Kabinett	40	3 50	30 —
1 Karte ohne Kabinett	30	2 50	20 —
1 Karte für Kinder ohne Kabinett	25	2 —	15 —
<b>Mittwochs und Samstags</b> <b>Abends von 7-10 Uhr</b>			
1 Karte mit Kabinett	15	—	—
1 Karte ohne Kabinett	10	—	—

Jahreskarten . . . . .	25	M.	20	M.	15	M.
Halbjahreskarten . . . . .	20	"	15	"	10	"
Vierteljahreskarten . . . . .	12	"	9	"	6	"
Monatskarten . . . . .	5	"	2.50	"	—	"

Gültig vom Ausstellungsstage an.

### Bannenbäder.

	1	10
	Bad	Bäder
1 Karte I. Klasse mit Wäsche	85	7 —
1 Karte II. Klasse mit Wäsche	60	5 —
1 Karte III. Klasse ohne Wäsche	30	—

Jeden Tag von Morgens bis Abends geöffnet.

**Rappenauer Soole** 1 Liter 8 *Mk.*  
100 Liter 6 *Mk.*

## Massage

im Friedrichsbad . . . . . **Mk. 1.—**  
10 Karten . . . . . " 8.—  
außerhalb der Anstalt . . . . . " 1.20.

## Fango-Behandlung.

1 Anwendung . . . . . **Mk. 3.—**  
10 Anwendungen . . . . . " 25.—  
Bewährtes Mittel gegen **Rheumatismus, Gicht, Neuralgien, Ischias**. sehr wirksam zur Resorption alter Exsudate namentlich bei **chronischen Frauenkrankheiten** wird gegen ärztliche Verordnung verabfolgt.  
Krankenkassen erhalten Preisermäßigung.

### Codes-Anzeige.

\* Verwandten, Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigst geliebtes Kind

## Wilhelm

im Alter von 6 1/2 Jahren nach kurzer, aber schwerer Krankheit in die ewige Heimath abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten  
die tieftrauernden Eltern:

**Familie A. Kaiser.**

Karlsruhe, den 22. Februar 1898.

Die Beerdigung findet am Mittwoch Nachmittags 5 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Vessingstraße 48, 2. Stod.

Schutz-  
 **Wenn Sie gern** Schutz-  
Marke. schönste Wäsche auch ohne Rasen- bleiche erzielen wollen, dann müssen Sie beim Einkauf ausdrücklich verlangen:

## Schrauth's Waschpulver

gemahlene Salmiak-Terpentinseife  
„Schutzmarke Bergmannszeichen.“  
= Garantirt unschädlich. =

Unstreitig das Beste für Wäsche und aller Art Hausputz.

Schutz-  
 1/2 Pfund-Packet 15 Pfg. Schutz-  
Marke. Ueberall zu haben. Marke.

## Transportdreiräder,

gut und billig

empfehlen

**Grund & Oehmichen,**

Erbsprinzenstraße 10.

Besichtigung **ohne Kaufverbindlichkeiten** jederzeit gern gestattet.

\* **Vollständige**  
**Einrichtungen,**  
**Aussteuern und Innen-**  
**decorationen** in jeder Preislage,  
unbegrenzte Garantie, jede Stilart.  
**Zeichnungen und Preisberechnungen**  
unentgeltlich.

**J. L. Distelhorst, Hof-Möbelfabrik,**  
**Karlsruhe i. B., Waldstrasse 32.**  
Größtes Lager Badens, umfasst 4 Stockwerke.  
in **Paris, London, Antwerpen,**  
**Berlin, Frankfurt a. M.,**  
**Strasburg,**  
**Baden i. B.,**  
**München.** \*

## Bayerische Hypotheken- u. Wechselbank in München,

gegründet 1833, übernimmt:

**Feuerversicherungen** und  
**Lebensversicherungen** jeder Art zu niedrigsten Prämienätzen,  
**Sparversicherungen** für Kinder zu Militärdienst- oder Aussteuerzwecken,  
**Leibrentenversicherungen.** Die jährlichen Leibrenten betragen beim Alter von

45	50	60	70 Jahren
6.18%	6.86%	9.12%	13.34%

des eingelegten Kapitals.  
**Unfall- und Haftpflichtversicherungen** mit äußerst niedrigen Prämien-  
ätzen und kulantesten Bedingungen.  
Gest. Anträge nimmt entgegen und ertheilt Auskunft der Vertreter  
**Eugen Dahlemann,** Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

